Pyro – Superlative: Die Zeit vergeht wie im Flug

rfv.ch/magazin/album-reviews/2021/pyro-superlative.html

Das vierte Solo-Album des Rappers mit der Fackel bringt mit 17 Tracks eine Menge gescheiter Geschichten und versöhnlicher Appelle für eine bessere Welt – klein oder gross – in unseren Alltag. Musikalisch federt das Album Superlative schön zwischen Funk, Reggae, Pop, Ballade und Boombap. Ein Arzt ist vor Ort:

12/08/21 Doktor Fisch

Was wäre eigentlich am meisten gefragt in diesen aufgeheizten Zeiten der gehässigen Streitereien und Besserwissereien in weiten Siedlungsgebieten der Gattungsart Homo sapiens?

Beruhigung, genau.

Oder mindestens einfach mal Klappe halten. «Beruhige» heisst tatsächlich eine der funky HipHop-Nummern auf Pyros neuem Album, zu der die Allschwiler Band Schwellheim die Horn Section eingespielt hat.

Aber von Klappe halten ist beim Basler Rapper mit dem flammenden Namen nichts zu hören. Schweigen wäre eh etwas sinnentleert für einen Rapper, der sein «Herz auf der Zunge trägt», wie er für alle, die es noch nicht wissen, im Track «Beruhige» klar macht.

Wieder mit DJ Tron an den Reglern
Pyro rappt auf dem neuen Album, für das er sich vier Jahre Zeit genommen hat, wie immer mit Verve durch den Alltagsdschungel: mal sehr engagiert, mal sehr nachdenklich, mal mahnend, mal melancholisch, mal ironisch, mal leicht verhängt. Die Musik hat, wie schon auf dem Vorgänger Rohkost, für die allermeisten Tracks der Basler HipHop- und Funk-Grossmeister DJ Tron (P-27) beigesteuert. (Übrigens: Tron hat neben des musikalischen Feinschliffs für Pyros Album im Juni auch die Ehre, auf Radio BBC 6 in London bei der «Craig Charles Funk & Soul Show» ein DJ-Set aufzulegen und neue Tracks zu präsentieren. Sein neuestes Album Feathers Of Funk gibt es hier.)

Old School rules. Zurück zu Pyros Superlative:

Pyro © Dedi / Dan Kern 2021

Superlative vs. kleine Wunder, Anti-Optimierungs-Hymne und ein Hoch auf die Mundarten (der Welt)

Pyro klappert meist mit Hochgeschwindigkeit-Lyrics die kleinen Wunder und die grossen Baustellen des Lebens ab und beschwört gerne Werte wie Selbstverantwortung, Reflexion, Demut, Respekt (vor der Umwelt, vor Lebewesen) oder auch, ja klar, Peace & Love. Und auch mal Party.

Schön reihen sich auch Songs wie «(Hoffnungslose) Kindskopf» in die Tracklist und das Klangbild ein. «Kindskopf» ist ja ein leicht zweifelhaftes Kompliment für jene Sorte Männer (ausschliesslich Männer), die einfach nicht erwachsen werden wollen oder können (also an sich ja nichts Schlimmes, kann einfach nerven mit der Zeit ... also: die andern). Als Song ist «Kindskopf» eine schöne Anti-Optimierungs-Hymne. Ab und zu ist ja auch mal alles egal.

Oder «Kinder blyybe», einem bereits bekannten Lied, eingespielt mit zwei Primarschulklassen aus Witterswil und Bättwil. Und «Schönsti Sprooch», nicht nur der Basler und Baselbieter Mundart gewidmet und daraus gebaut, sondern auch den anderen Basler Dialekten wie Spanisch (La Nefera), Italienisch (Zako MC), Türkisch (Casus von Makale), einer der simbabwischen Sprachen (Sykotec) oder eben Cape-Town-Slang bzw. Afrikaans (Crosby, Kapstadt).

Pyro & Co. Videodreh Superlative © Dedi 2021

«Für meine Konzerte bekommen Arbeitnehmer hitzefrei»

Bei Abräumer-Tracks wie «On Fire» gehts in Ragga-/Funk-Manier um Party, FCB, Fackeln und dicke Eier. Schönste Line: «Für meine Konzerte bekommen Arbeitnehmer hitzefrei». Hoffentlich bald (am 25. September ist Plattentaufe in Basel). Auf der Gegenseite klingt die Downtempo-Ballade «Flamingos» (Beat: Cut-EFX) genauso nach Pyros Welt.

Der Opener «Meh as numme Wort» vermittelt in seiner bitterernsten, dramatischen Art vielleicht einen etwas falschen Eindruck von jener Stunde+ Musik, die dann folgt. Der Mix jedenfalls stimmt. Über ganze 16 Tracks (plus einen Remix) hinweg greifen Pyro und seine Mitstreiter*innen zu vielen Mitteln, um dem allzu gierigen oder egoistischen Homo sapiens den Spiegel vorzuhalten, wenn nicht gar die Kappe zu waschen. Dabei läuft Pyro immer wieder zur Reimkunst-Hochform auf.

Und so vergeht die Zeit im Flug, wie es auch im entspannten Song «Superlative» heisst. Nun denn, du blöde Uhr des Lebens, wir kommen schon fast zum Schluss:

Ganze Alben will ja im Streaming-Zeitalter kein Mensch mehr hören, hört man. Für die Aufmerksamkeitsspanne auf Songlänge beschränkt hat Pyro natürlich wieder ein paar Indie-Hits eingespielt.

Pyro © Dan Kern 2021

Anspiel-Tipps: Doktor Fischs Vorschläge ohne Gewehr

- «Walk In The Woods»: Pyro und seine Cape-Town-Freunde Crosby & Jitsvinger haben auf dem tiefenentspannten Beat von Sharp de Bräzl diesen Song in Afrikaans und Mundart eingespielt («Auf der Suche nach dem Sommerhit»):
- «Frässi halte»: orientalischer Einschlag durch Sample und Beat von Johny Holiday (Brandhärd), mit Features von Rappartment-Kolleg*innen Sista Lin und Mos.
- «Monkey Island»: DJ Tron zaubert mit Mariachi-Trompeten und leichtem Off-Beat den unbeschwerten Soundteppich für diesen Party-Track, als Hommage an das Old-School-Game Monkey Island aus Pyros Kindheit. Video siehe unten.
- «Superlative», der Titeltrack: Musik von DJ Tron, mit Pyro und Yves Loekito von Schwellheim am Mic: **Pykito – besser als Blay!**

Pyro kommt mit seiner neuen Platte mit dem ironischen Titel Superlative nach einigen Produktionshürden in einer tief verunsicherten Gesellschaft im Sommer 2021 an; er selber ist zwar gereift, hat sich aber nicht grundsätzlich neu erfunden. Gut, denn wer einen sicheren Hafen sucht, findet mit Pyros neuem Album ganz sicher eine vertraute Anlegestelle – und neuen Mut.

Pyro: «Monkey Island» (Fanart Musikvideo)

Videoclips zum Album
Pyro und seine Crew haben eine ganze Armada von Videoclips in Arbeit oder bereits veröffentlicht. Am Freitag, 13. August folgen «On Fire» und «Superlative. Im September erscheint dann «Schönsti Sprooch» feat. La Nefera, Zako, Crosby, Annina, Sycotek und Casus.

Schaut auf seiner Website rein (Band-App unten öffnen für alle Links). «Walk in the Woods» feat. Jitsvinger & Crosby dreht hier.

«Tauche» (Musikvideo: Ein Basler in Kapstadt) ist bereits 2019 erschienen.

Pyro – Superlative (Cover, Artwork © Dan Kern 2021)

Pyro – Superlative

(Rappartment / iGroove / Trust The Process / ElchRecords) erscheint am 13. August 2021 als CD und digital sowie im Herbst 2021 als Vinyl (Elch Records), mit einem Beitrag des RegioSoundCredit des RFV Basel.

Überall hier erhältlich
Mehr Releases und Merchandise

Plattentaufe
24.09.2021 Basel, Sommercasino

CD-Verlosung²
Der RFV Basel verlost 1 Superlative-CD von Pyro samt 1 Rohkost-CD von 2017: E-Mail an den RFV senden. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Walk In The Woods | Go to the Forest
Limitierte Vinyl-Split-Single. Für jede verkaufte Single wird ein Baum gepflanzt, verspricht die NGO Desert Tree, die sich für die Aufforstung von Wäldern in der Schweiz einsetzt. Bestellen und Infos.

Discography

2021 Superlative
2021 Walk In The Woods | Go to the Forest (Split Single 7inch)
2018 Kinder blyybe (Single)
2017 Rohkost
2015 Pyro & Crosby: The World Is My Hood
2015 Rappartment Sampler: Gib uns e Air
2013 Radio (EP)
2013 Pyro feat. Black Tiger & Crosby: Capetown Connection (7inch)
2012 Schatteboxe
2008 Hoffnigsfungge
2007 Pyro, Mos, Dr.Aux: Vorsprung (EP, vergriffen)

DJ Tron